



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Frühling an der Neiße



9. bis 11. Juni 2017 in Guben

So vielfältig wird das Stadtfest „Frühling an der Neiße“, das vom 9. bis 11. Juni in der Gubener und Gubiner Innenstadt stattfindet: Moderiert vom langjährigen Medienpartner Antenne Brandenburg sind Schlagerstar G. G. Anderson, die Rock/Pop-Gruppe „BOS TAURUS“, Andreas Gabalier Double Kevin, die Rock „n´ Roller „The Hornets“ oder der Szene-DJ HouseKasper mit einem Live-Set

zu erleben. Auch die Finalshow des jugendlichen Talentewettbewerbs und das Entenrennen auf der Egelneiße wird es geben. Zudem werden die Deutschen Meisterschaften im Billardkegeln ab diesem Wochenende in Guben ausgetragen. Das komplette Programm und alles, was Sie sonst noch zum Frühlingsfest wissen müssen, finden Sie ab Seite 2. bs



Info-Stände und Mitmach-Aktionen beim grenzübergreifenden Tag der Vereine

Mehrere Vereine und Gruppen stellen sich am Sonntag, 11. Juni 2017, im Rahmen des Frühlingsfestes beim deutsch-polnischen „Tag der Vereine und Senioren“ rund ums Gubener Dreieck den Besuchern vor. An Infoständen informieren sie über ihr Angebot und Leistungsspektrum und sorgen an Mitmachständen für viel Spaß. So kann man sich am Stand des Gubener Schützenvereins Germania 1890 e. V. im Bogenschießen versuchen und sich beim ESV Lok Guben im Tischtennis ausprobieren. Für die Kleinsten hat das Gubener Netzwerk Gesunde Kinder eine Krabbelecke eingerichtet. Mehrere Vereine und Gruppen bringen

ihre polnischen Partner mit und zeigen, wie tief die deutsch-polnische Zusammenarbeit in der Vereinsarbeit schon verankert ist. Unter anderem stellen der Förderverein zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft Gubiner Berge und der Förderverein zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Gubin aktuelle Projekte vor. Zudem gestalten einige der beteiligten Vereine, wie die Zumba-Kids der Flex-Fitnessoase oder die Gubener Heilsarmee, das Bühnenprogramm mit. In diesem Rahmen des Frühlingsfestes findet auch die Ehrung der Gubener Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2016 statt. bs

Frischemarkt auf dem Dreieck

Am Samstag, 3. Juni 2017, findet wieder von 9 bis 13 Uhr der Frischemarkt auf dem Gubener Dreieck statt. Regionale Händler bieten Frisches von Wild und Fisch, Pflanzen, Obst und Gemüse, Backwaren, Ziegenkäse oder Imkereiprodukte an – das Angebot ist vielfältig, variiert aber von Termin zu Termin je nach Anwesenheit der Händler. bs



Programm zum Stadtfest "Frühling an der Neiße" vom 9. bis 11. Juni 2017

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Programmpunkte auf der Bühne am Gubener Dreieck statt. Die Programmpunkte sind kostenfrei zu erleben.

Freitag, 09.06.2017

Deutsch-polnischer Tag „Jugend mischt mit“



14:00 - 24:00 Uhr Markttreiben und Fahrgeschäfte im Altstadtbereich

14:00 - 19:00 Uhr Bühnenprogramm von und mit Gubener und Gubiner Jugendlichen u. a. polnische Breakdance-Gruppe Tabasco Break Rebels, Graffiti-Workshop, weitere dt.-pol. Aktionen in Regie des Jugendclubs Comet Talente-Wettbewerb-Vorstellung „Musiktalente“ der Gubener/Gubiner Kinder- und Jugendbeiräte

ca. 16:00 Uhr



16:30 Uhr Zumba-Kids der Flex-Fitnessoase

19:00 - 20:00 Uhr DJ Jay Cee

20:00 - 21:30 Uhr **DJ HouseKasper**

21:30 - 24:00 Uhr DJ Jay Cee



Gubin:

ab 10:00 Uhr

10:00 Uhr

16:00 Uhr

17:00 Uhr

Markttreiben/Rummelplatz
Straßenlauf „Gubiner Meile“ an der Straße des 3. Mai

Feierliche Einweihung der neuen Wetterfahne auf der ehemaligen Stadt- und Hauptkirche
Offizielle Eröffnung durch die Bürgermeister der Städte Guben-Gubin mit Laatzener Delegation und 22. Gubener Apfelkönigin

18:00 Uhr

19:00 Uhr

21:00 Uhr

Hemoglobina (Rockband aus Zielona Góra)
Finalshow des Talent-Wettbewerbs der Guben/Gubiner Kinder- und Jugendbeiräte
Cleo (pol. Jugendstar und ESC-Teilnehmerin)



ab 23:00 Uhr

23:00 Uhr

24:00 Uhr

Open-Air-Party mit DJs vor der Hauptbühne
DJ Bastoss & B'SD
DJ Barthez

Samstag, 10.06.2017

„Tag der Familien der Eurostadt“

11:00 - 24:00 Uhr Markttreiben und Fahrgeschäfte im Altstadtbereich

09:00 - 18:00 Uhr Trödelmarkt auf dem Friedrich-Wilke-Platz
13:45 Uhr Feierliche Begrüßung der Gäste durch die Bürgermeister aus Guben-Gubin und 22. Gubener Apfelkönigin

14:00 Uhr

14:00 - 15:30 Uhr

dt.-pol. Kinderaktionen am Lohmühlenweg
Siegerehrung „Sportler des Jahres“



16:00 - 17:00 Uhr

Bläserklassen der Corona-Schröter-Schule, Friedenschule und das Blasorchester der Musikschule „Johann Crüger“

18:00 - 19:00 Uhr

20:00 - 24:00 Uhr

Andreas Gabalier Double

BOS TAURUS (Rock/Pop-Coverband aus Berlin)



Gubin:

- ab 10:00 Uhr Markttreiben / Rummelplatz
- 13:00 - 17:00 Uhr Deutsch-polnische Wasserattraktionen - Fahrten
- ab 13:30 Uhr „Gubiner Fit-Zone“ - Stände zum Tagesmotto
- 13:30 Uhr Sportliches Bühnenprogramm (Vorführung Tanz,
- ab 14:30 Uhr Technikausstellung aus der Zeit der
- 15:30 - 16:30 Uhr Konzert der Musikschulen Gubin und Guben



17:00 Uhr Konzert der **German Staff Band** (Blasorchester der Heilsarmee Deutschland)



- 19:00 Uhr **Golec uOrkiestra** (pol. Volksmusik-Rock-band)
- 21:30 Uhr JOY POP (Alternative Popband aus Warschau)
- 22:30 - 24:00 Uhr 70er- u. 80er-Jahre Open-Air-Disco

Sonntag, 11.06.2017

Deutsch-polnischer „Tag der Senioren und Vereine“

- 11:00 - 20:00 Uhr Markttreiben und Fahrgeschäfte im Altstadtbereich
- 09:00 - 18:00 Uhr Trödelmarkt auf dem Friedrich-Wilke-Platz
- 10:00 - 13:00 Uhr Sponsorenlauf Gymnasium (Dreieck)
- ab 14:00 Uhr Mitmach-Aktionen der Vereine
- 14:00 Uhr Eröffnung der Seniorenwoche durch die Seniorenbeiräte aus Guben/Gubin und 22. Gubener Apfelkönigin mit deutsch-polnischer Kaffeetafel an der Bühne



- 15:00 Uhr 13. Entenrennen auf der Egelneiße
- 14:30 - 15:30 Uhr German Staff Band (Blasorchester der Heilsarmee Deutschland)
- 15:30 Uhr Siegerehrung „Baby des Jahres“ bei Ringfoto Hentzschel Rock ‚n‘ Roll
- 16:00 - 17:30 Uhr **The Hornets** (Rock ‚n‘ Roll-Band)
- 17:30 Uhr Siegerehrung 13. Entenrennen



18:30 Uhr Abschlussbühnenprogramm mit Stargast: Schlagerstar **G.G. Anderson**

- Gubin:
- ab 10:00 Uhr Markttreiben/Rummelplatz
- 10:00 Uhr Fußball-Turnier (Sportplatz Roosevelt-Str.)
- 13:00 Uhr Bühnenprogramm mit Kitas, Vereinen, Seniorenchor etc.
- ab 16:30 Uhr Verschiedene Angebote rund um das Thema „Familien- und Picknick-Tag“
- 16.30 Uhr Konzert der Folkloregruppe Guben
- 17:15 Uhr Gubińskie Łużyczanki & Seniorenchor Guben
- 18:00 Uhr Kabarett ZALOTKA



Nebenveranstaltungen

- Guben: 10. - 18.06.2017 *Deutsche Meisterschaft im Billard-kegeln* (ESV Lok Guben, u. a. Alte Färberei)
- Gubin: 09. - 11.06.2017 Bilderausstellung „50 Frühlingsfeste an der Neiße“ in der Galerie „Rathaus“

(Stand: 16. Mai 2017, Änderungen vorbehalten)



facebook.com/guben.neisse
facebook.com/56wiosnanadnysa



„Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen“

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg - Polen 2014-2020 und des Aktionsplans des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Sponsorenlauf für den Förderverein des Pestalozzi-Gymnasiums

Schüler, Eltern und Lehrer des Pestalozzi-Gymnasiums werden am Frühlingsfest-Sonntag, 11. Juni 2017, von 10 bis 12 Uhr ihre Runden ums Gubener Dreieck absolvieren. Je mehr Runden jeder zurücklegt, desto mehr Geld bekommt er/sie von seinem ganz privaten Sponsor, den er/sie sich vorher ausgesucht hat. Das können die Eltern oder Großeltern, aber auch Firmen sein. Der Sponsorenlauf findet in diesem

Jahr zum sechsten Mal statt. Der Lauf geht zugunsten des Fördervereins, der unter anderem weitere, robuste Sitzgelegenheiten für den Schulhof anschaffen möchte. Die Teilnehmer freuen sich über Zuschauer an der Strecke, die sie kräftig anfeuern. Begleitet wird das sportliche Event durch Moderatorin Jasmin Schomber von Antenne Brandenburg – seit Jahren Medienpartner beim Gubener Frühlingsfest. *bs*



den abgehalten und die besten Talente der Doppelstadt – zwischen zehn und 20 Jahren – ausgewählt. Nun findet unter der Regie der Jugendbeiräte das große Finale im Rahmen

des Frühlingsfestes am Freitag, 9. Juni 2017, ab 19 Uhr in Gubin statt. Zuvor sind die angehenden Jugendstars schon um 16 Uhr auf der Hauptbühne in Gubin zu erleben. *bs*



Deutschen Meisterschaften im Billardkegeln kommen nach Guben



des Frühlingsfestes, 10.06. - 11.06., jeweils ab 10:00 Uhr, ihre Meister in den Altersklassen 13, 15, 17 und 19 aus. Hier werden jeweils die besten Fünf der deutschen Rangliste an den Start gehen.

Die Senioren Ü 60 spielen dann ihre Titelträger vom 14.06.- 15.06. aus, hier geht ein Starterfeld von max. 24 Spielern an den Start. Das Hauptevent startet dann am Freitag, den 16.06., um 15:00 Uhr mit den Damen, Herren und Junioren. Das Starterfeld beträgt insgesamt 32 Aktive, davon 20 Herren, sechs Damen und sechs Junioren.

Am 17.06. und 18.06. beginnen die Spiele dann wieder jeweils um 10:00 Uhr. Am Samstag den 17.06. findet dann auch eine *Players Night* statt. Außerdem findet an den spielfreien Tagen, dem 12.06 und 13.06. ab 14:00 Uhr ein deutsch-polnisches Billardtreffen statt, in dem es einen Workshop und ein Turnier geben wird.

Dieses Side-Event wird von der Euroregion Spree-Neiße-Bober finanziert. *ESV/bs*

Dem ESV Lok Guben e. V. ist es, in Kooperation mit der Stadt Guben, gelungen die Deutschen Meisterschaften im Billardkegeln nach Guben zu holen. Vom 10.06.- 18.06.2017 trifft sich die deutsche Billardkegel-Elite zum Kräftemessen in der Alten Färberei der Neiße- und Spree-Stadt. Die Meisterschaft wird am 10.06., um 9:30 Uhr, offiziell eröffnet und die ersten Partien werden dann ab 10:00 Uhr gespielt. Die Jugend macht den Anfang und spielt in Rahmen

13. Entenrennen auf der Egelneißer erneut mit rosa Enten

Beim diesjährigen Stadtfest gehen am 11. Juni 2017 zum 13. Mal die beliebten Hochleistungssportler an den Start des Entenrennens auf der Egelneißer. Wie im Vorjahr starten auch diesmal alle in Rosa, denn die Gubener Woh-

nungsgesellschaft mbH übernimmt alle Belange um die Enten für das Rennen fit zu machen. Der Stratschuss fällt um 15 Uhr.

Die Besitzer der Rennenten sind wieder herzlich eingeladen, ihre Ente zu verschönern,

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen zum Frühlingsfest

Sperrung für den Fahrzeugverkehr vom 8. Juni 2017, 10 Uhr, bis zum 12. Juni 2017, 10 Uhr:

- Gasstraße ab Kreisverkehr
- Straupitzstraße und Wilkeplatz (Rathausvorplatz)
- Berliner Straße etwa ab Höhe der Polizei
- Frankfurter Straße
- Lohmühlenweg einschließlich Parkplatz
- Winkelstraße (teilweise)

Der Taxistand befindet sich in der Gasstraße an der Giebelseite der Stadtverwaltung. Vor dem Gelände der EVG in der Gasstraße werden Fahrradständer aufgestellt.

Die Besucher werden gebeten, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, da nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen. Bedarfshaltestellen für den ÖPNV werden in der Feldstraße und Grünstraße eingerichtet. Diese gelten auch für den Regionalverkehr. Die Haltestelle am Wilkestift wird während der Straßensperrung nicht bedient.

Der Grenzübergang Stadtbrücke bleibt geöffnet.

Musiktalente ohne Grenzen präsentieren sich

„Talente ohne Grenzen“ lautet erneut das Motto des gemeinsamen Talentwettbewerbs des Jugendbeirats Gubin sowie des Kinder- und Jugendbeirats der Stadt Guben. Beide Gremien haben nach der Vorjahres-Premiere nun in den

vergangenen Wochen und Monaten ihr Konzept einer eigenen Talentshow zusammen weiterentwickelt. Gesucht werden diesmal: Musiktalente. Unterstützt von der Koordinatorin Jugend und Sport der Stadt Guben wurden Vorrun-

können sie aber auch nackt gleich in der Vorverkaufsstelle wieder abgeben. Dort sind sie auch zum Preis von je 3 Euro zu erstehen. Am Rennntag selbst werden die Enten bis 14.30 Uhr am Stand an der Egelneiße angenommen. Selbstverständlich gibt es auch dieses Jahr wieder großartige Preise zu gewinnen.

Die Enten gibt es ab sofort bei diesen Vorverkaufsstellen:

**Fabrik e. V., Mittelstraße 18
Marketing- und Tourismus
Guben e.V., Frankfurter Str. 21
Service-Center der Stadt
Guben, Gasstraße 4**

GuWo mbH, Straupitzstr. 4/5



Auch wenn man es auf diesem Bild nicht sieht: Die Enten sind in diesem Jahr erneut rosafarben. Foto: Fabrik e. V.

Gubener stimmen für Baby des Jahres 2017 ab



Im vergangenen Jahr wurde Pius Ulbricht auf dem Frühlingsfest zum Baby des Jahres gekürt. Bild: RINGFOTO.HENTZSCHELs.de

Alle Kinder sind bereits fotografiert und lächeln aus dem Schaufenster von Ringfoto Hentzschels in der Frankfurter Straße in Guben. Denn es heißt wieder: Wer wird das Gubener Baby des Jahres? Bis zum 27. Mai hatten Eltern die Gelegenheit, ihr Baby (von 0 bis 2 Jahren) im Geschäft von Ringfoto Hentzschels kostenlos fotografieren zu lassen und anschließend ihr Lieblingsbild im Schaufenster und im Internet zur Wahl auszustellen.

Nun sind bereits zum 13. Mal wieder alle Gubener und Interessierte aufgerufen, für ihr Lieblingsfoto abzustimmen. Abgestimmt werden kann direkt im Geschäft vom 5. Juni bis zum 10. Juni oder im Internet unter www.rh-foto.de beziehungsweise auf der Facebookseite. Neu: Es kann in allen drei Medien abstimmt werden. Aus allen drei Abstimmungswegen werden

über ein Punktesystem die Platzierungen festgelegt und addiert - das Bild mit den meisten Punkten gewinnt. (Bei gleicher Punktezahl entscheidet das Los, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Als Höhepunkt wird auf dem Gubener Frühlingsfest am 11. Juni 2017, um 15:30 Uhr, das **Baby des Jahres 2017** bekannt gegeben und alle Preise feierlich vor dem Geschäft an der Frankfurter Straße überreicht. Mit dabei sind der amtierende Bürgermeister Gubens, Fred Mahro, sowie Vertreter unserer Sponsoren. Unterstützt wird die Aktion durch die Sparkasse Spree-Neiße, die Gubener Wohnungsbaugenossenschaft (GWG) und der Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo) und die Städtischen Werke (SWG). Es gibt wieder hochwertige Sachpreise zu gewinnen. Weitere Infos gibt es unter 03561-3226. red/bs

History:

Baby 2005 **Lilly Sue Herrmann**, Baby 2006 **Lena Schmidtchen**, Baby 2007 **Sandiego Malecki**, Baby 2008 **Saskia Lerche**, Baby 2009 **Hannah Schmidtchen**,

Baby 2010 **Selina Hesse**, Baby 2011 **Finley Seifer**, Baby 2012 **Arne Deinert**, Baby 2013 **Lotte Schleife**, Baby 2014 **Johanna Wessel**, Baby 2015 **Frieda Deinert**, Baby 2016 **Pius Ulbricht**

Kandidaten für die Gubener „Sportler des Jahres 2016“

Im Rahmen des Tages der Vereine beim Frühlingsfest am 10. Juni 2017 erfolgt die Ehrung des „Sportler des Jahres 2016“ in den Kategorien:

- > Nachwuchssportlerin,
- > Nachwuchssportler,
- > Nachwuchsmannschaft,
- > Sportlerin,
- > Sportler,
- > Mannschaft sowie
- > EhrenamtlerIn.

Dazu hat die Jury bestehend aus dem Allgemeinen Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Guben, der Direktorin der Sparkasse Spree-Neiße, einem Vertreter der Lausitzer Rundschau sowie je einem Vertreter der Sportvereine – welche die Kandidaten für die Ehrung nominiert haben – getagt und ihre Entscheidung getroffen. Die Ehrung erfolgt ab 14:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr auf der Hauptbühne.

Die Bürgerinnen und Bürger haben in diesem Jahr wieder die Möglichkeit einen „**Publikumspreis – Sportler des Jahres 2016**“ egal ob Sportler, Sportlerin oder Mannschaft aus dem Erwachsenen- oder Nachwuchsbereich zu wählen. Folgende Kandidaten stehen zur Auswahl:

1. **Antony, Nick; ESV Lok Guben e. V. (Billard) – Kategorie: Nachwuchssportler**

- 4. Platz Deutsche Meisterschaft AK 17
- Regionalmeister Ost AK 17
- Kreismeister AK 17

2. **Arndt, Amelie; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Handball) – Kategorie: Nachwuchssportlerin**

- belegte in der Serie 2016/2017 mit der weiblichen Jugend D den 2. Platz in der Kreisunion Elbe-Elster-Spree-Neiße,-Cottbus
- seit September 2016 an der Sportschule Frankfurt/Oder
- Kader der Landesauswahl Brandenburg ihrer Altersklasse

3. **Fischer, Dirk; ESV Lok Guben e. V. – Kategorie: Ehrenamt**

- Mitglied seit 1986
- 1992 Abteilungsleiter Fußball beim ESV Lok
- 2003 Mitgründer des 1. FC Guben und Mitarbeit als Präsidiumsmitglied
- seit 11/2010 Vereinsvorsitzender des ESV Lok Guben
- engagiert sich erfolgreich für ein aktives Vereinsleben z. B. Vereinsolympiade, Walpurgisnacht, Oktoberfest
- spürbare positive Veränderungen im Verein : Umbau der Billard-Vereinsräume
- Erfolge in den Abteilungen Kegeln (erfolgreiche Frauenmannschaft), Billard (Aufstieg in die Bundesliga), Tischtennis (wachsende Mitgliederzahl)

4. **1.Frauen; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Handball) – Kategorie: Mannschaft**

- 4. Tabellenplatz in der Spielserie 2015/2016 in der Verbandsliga Staffel Süd
- Mannschaft beteiligt sich bei Organisation des Sportbetriebs, als Schiedsrichter / Kampfrichter, bei Leitungsaufgaben

5. **Hundsörfer, Sven; Hundesportverein Guben e. V. (Turnierhundesport – Leichtathletik mit dem Hund) – Kategorie: Sportler**

- 7 x Start im 5000 m Geländelauf mit 7 x 1. Platz
- 7 x Start im Vierkampf 3 mit 6 x Platz 1 und 1 x Platz 2
- Verbandsmeister im 5000 m Geländelauf und Platz 2 im Vierkampf 3

- Teilnahme an der DM mit Platz 3 im 5000 m Geländelauf und Platz 4 im Vierkampf 3
 - 6. **Jugend B - männlich; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Handball) – Kategorie: Nachwuchsmannschaft**
 - 3. Platz 2016 als B-Jugend in Kreisliga Elbe-Elster
 - 7. **Jugend D - weiblich; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Handball) – Kategorie: Nachwuchsmannschaft**
 - 2. Tabellenplatz in der Spielserie 2015/2016
 - Qualifikation für die Landesmeisterschaft des Handballverbandes Brdg.
 - Mannschaft beteiligt sich bei Teamaufgaben wie Organisation Sportbetrieb, Trikotverwaltung, Veranstaltungen
 - 8. **Kärgel, Achim; JC Kyoko Jänschwalde e. V. (Judo) – Kategorie: Ehrenamt**
 - seit über 10 Jahren Vorstandsmitglied, verantwortlich für Material, Gebäude, materielle Sicherstellung
 - hat alte Trainingsstätte in gutem Zustand gehalten und den Umzug vor 9 Jahren maßgeblich mit vorbereitet und durchgeführt
 - hat die neue Trainingsstätte mit eingerichtet, hält sie im Top-Zustand
 - organisiert den Auf- und Abbau des Heimturniers
 - und das alles im „Rentenalter“
 - 9. **Kerle, Tobias; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Handball) – Kategorie: Nachwuchssportler**
 - Mannschaftskapitän B Jugend (3. Platz als Mannschaft 2016)
 - Mannschaftskapitän A-Jugend 2016/17
 - 10. **Kramer, Sandy; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Handball) – Kategorie: Sportlerin**
 - Ausnahme-Kreisspielerin der Handball-Frauenmannschaft – 4. Tabellenplatz in der Verbandsliga Süd 2015/16
 - bei BSG Chemie Guben mit Handballsport begonnen und erfolgreich im Jugendbereich gespielt (mehrere Titel im damaligen Bezirk Cottbus)
 - war Landesauswahlspielerin der Landesauswahl Brandenburg
 - mit dem BSV Guben-Nord erfolgreich Brandenburgliga gespielt
 - auch im Mutterschutz unterstützte sie das Training der weiblichen Jugendmannschaften
 - 11. **Laube, Christian; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Turnen) – Kategorie: Ehrenamt**
 - seit fünf Jahrzehnten engagiert mit hohem Zeitaufwand, viel Geschick und Fachkenntnis für die Entwicklung des Gubener Sports
 - erfahrener Übungsleiter (70 Jahre alt), der sich seit der Wende der Heranführung von Kleinkindern an sportliche Übungen mit sportlich-spielerischen Elementen aus dem Turnbereich verschrieben hat
 - trainiert einmal wöchentlich Kinder von ca. 4 – 8 Jahren
 - ist seit Vereinsgründung Abteilungsleiter Turnen mit weiteren zwei Gymnastikgruppen und engagiertes Vorstandsmitglied
 - 12. **1. Männer; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Handball) – Kategorie: Mannschaft**
 - Aufstieg Verbandsliga 2016 als Staffelsieger Landesliga Südost davor 3 x 2. Platz in dieser Spielklasse
 - 13. **Masso Despaigne, Marcel; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Leichtathletik) – Kategorie: Nachwuchssportler**
 - Landesmeister über 75 m
 - 1. Platz und Erreichen der Kadernorm bei den Landessportspielen des Landes Brandenburg über 75 m
 - 4. Platz bei den Landessportspielen im Weitsprung
 - 4. Platz bei Hallen-Landesmeisterschaft über 60 m
 - 6. Platz bei Mehrkampf-Meisterschaften des Landes Brandenburg
 - im September 2016 erfolgte die Delegation an die Cottbuser Sportschule
 - 14. **Pettke, Susann; ESV Lok Guben e. V. (Billard) – Kategorie: Sportlerin**
 - Regionalmeisterin Ost
 - Kreismeisterin
 - 15. Platz in der Rangliste – Damen in Deutschland
 - 15. **Poloni, Gina Sophie; SV Chemie Guben 1990 e. V. (Leichtathletik) – Kategorie: Nachwuchssportlerin**
 - Landesmeisterschaft im Mehrkampf: 3. Platz im Vierkampf, 7. Platz im Fünfkampf
 - Einzel-Landesmeisterschaft: 7. Platz im Weitsprung, 8. Platz im Speerwurf
 - Lausitzer Meisterschaften: 1. Platz im Hochsprung, 3. Platz im Weitsprung, 3. Platz im 60m Hürdenlauf
 - D-Kader (Nachwuchskader des Landes Brandenburg) im Hochsprung und über 800 m
 - bei Überprüfung zum Besuch der Sportschule hat sie den besten Teil der Mädchen absolviert.
 - im September 2016 erfolgte die Delegation an die Cottbuser Sportschule
 - 16. **Prüfer, Ralf; 1. FC Guben e. V. (Fußball) – Kategorie: Sportler**
 - durchlief den kompletten Nachwuchs des Vereins
 - ab 1992 Männerspieler in der 1. und 2. Mannschaft
 - ab 1998 Seniorenspieler mit organisatorischen Aufgaben bei der Ü35
 - Nachwuchstrainer 1996/97
 - Sieger im Kreispokalfinale mit der 2. Mannschaft als Spielertrainer
 - Mitglied der Aufstiegsmannschaften von Chemie in die Landesklasse und Landesliga
 - ist niemals abgestiegen und absolvierte viele Landesliga-punktspiele gemeinsam mit seinem Sohn
 - 17. **Schulz, Reiner; 1. FC Guben e. V. (Fußball) – Kategorie: Ehrenamt**
 - seit 1972 Mitglied beim SV Chemie Guben 1990 e. V. später 1. FC Guben e. V.
 - bis 1980 aktiver Männerspieler in allen 3 Mannschaften
 - ab Saison 1981/82 Seniorenspieler
 - von 1984 bis heute Trainer, Mannschaftsleiter und Cheforganisator für den gesamten Seniorenbereich im Verein (Organisation des Trainings- und Spielbetriebes, von Freiluft- und Hallenturnieren sowie seit 30 Jahren der Abschlussfahrten der Senioren)
 - Nachwuchsübungsleiter von 2007 – 2009
 - Chef der Ordnergruppe und Mitarbeit in der Handwerkerengreifgruppe des Vereins
 - 18. **Wiepke, Marion; Hundesportverein Guben e. V. (Hundesport – Agility) – Kategorie: Sportlerin**
 - seit mehreren Jahren für die Hundeausbildung im Agility verantwortlich
 - zum Training fährt sie zusätzlich zu anderen Vereinen und besucht Seminare
 - 2016 an 13 Wettkampfveranstaltungen im Agility in Brandenburg und Berlin erfolgreich teilgenommen
 - erreichte die Qualifikation für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg und belegte den 2. Platz
- Jede Bürgerin, jeder Bürger hat die Möglichkeit, einem der vorgenannten Kandidaten seine Stimme für die Wahl zum „Publikumspreis – Sportler des Jahres 2016“ zu geben. Dazu füllen Sie bitte den nachfolgenden Stimmzettel aus und werfen diesen am 10. Juni 2017 in der Zeit 14:00 Uhr bis 14:30 Uhr in die dafür vorgesehene Box an der Hauptbühne ein.



Stimmzettel

Publikumspreis „Sportler des Jahres 2016“
Jede/r hat eine Stimme!

1. Antony Nick
 10. Kramer, Sandy
 2. Arndt, Amelie
 11. Laube, Christian
 3. Fischer, Dirk
 12. 1. Männer (Handball)
 4. 1. Frauen (Handball)
 13. Masso Despaigne, Marcel
 5. Hundsörfer, Sven
 14. Pettke, Susann
 6. Jugend B (Handball – m)
 15. Poloni, Gina-Sophie
 7. Jugend D (Handball – w)
 16. Prüfer, Ralf

8. Kärgel, Achim
 17. Schulz, Reiner
 9. Kerle, Tobias
 8. Wiepke, Marion

Name: Vorname:

Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr.)

Allgemeine Bestimmungen:

Der Einwurf des Stimmzettels in die entsprechende Box ist am 10.06.17 von 14:00 Uhr bis 14:30 Uhr an der Hauptbühne Am Dreieck möglich.

Die 39. Gubener Seniorenwoche vom 10. Juni bis 30. Juni 2017 mit vielen interessanten Angeboten

Die 39. Gubener Seniorenwoche, die gleichzeitig auch die 24. Seniorenwoche des Landes Brandenburg ist steht unter dem Motto: „Für ein lebenswertes Brandenburg – solidarisch- mitbestimmend – aktiv“. Die Stadtverwaltung

und der Seniorenbeirat Guben hoffen auch in diesem Jahr wieder auf ein breites Interesse an den einzelnen Veranstaltungen und wünschen, dass sich alle Organisatoren über ein "gut besuchtes Haus" freuen können. Das

Alter spielt dabei keine Rolle - jeder der mit dabei sein möchte, ist herzlich willkommen.

Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren ist es dem Seniorenbeirat sowie der Stadt Guben gelungen ein

vielseitiges und interessantes Programm zusammenzustellen. Besonders sei auf die Festveranstaltung am 27. Juni 2017 hinweisen, zu der sich ganz besonders über eine rege Teilnahme gefreut wird.

Veranstaltungen zur 24. BSW und der 39. Gubener Seniorenwoche 2017 unter dem Motto : "Für ein lebenswertes Brandenburg - solidarisch mitbestimmend - aktiv"

	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Teilnehmer	Ansprechpart.
1.	Mittwoch 07.06.2017	Nachmittag	Ausflug zur Waldschule Kleinsee	LAFIM Evang. Seniorenzentrum "Herberge zur Heimat"	interne Veranstaltung	
2.	Sonabend 10.06.2017	11 - 13 Uhr	Zentrale Eröffnungsveranstaltung des Seniorenrates des Landes Brandenburg in Bad Belzig in der "Albert Bauer Halle"	Seniorenrat des Landes Brandenburg	Mitglieder der Seniorenbeiräte Guben / Gubin	Herr Kühn Tel. 5 28 87
3.	10.06. bis 11.06.2017	10-12 Uhr	14. Energiespar- und Umwelttag im "Hutcaffee" und Ausstellungsraum der Stadtverwaltung	Pro Guben Verein für Energie und Umwelt e.V.	öffentlich	Frau Schneider Tel. 45362
4.	Sonntag 11.06.2017	14 Uhr	Eröffnungsveranstaltung zur 39. Gubener Seniorenwoche im Rahmen des Frühlingfestes an der Neiße auf der Bühne am Dreieck mit anschließendem Programm der " Germans Staff Band" dem Blasmusikorchester der Heilsarmee Deutschland	Seniorenbeirat Stadtverwaltung	öffentlich mit Vertretern SB Gubin	Frau Faust Tel. 6871-1087
5.	Montag 12.06.2017	15 Uhr	Zentrale Festveranstaltung des Kreissenienerrates anlässlich der 24. Brandenburgischen Seniorenwoche im Kreishaus Forst mit dem Landrat	Kreissenienerrate beirat	Delegation der Seniorenbeiräte Guben / Gubin	Herr Kühn Tel. 5 28 87
6.	Montag 12.06.2017	10 Uhr	Auftritt der Kids aus der Kita "Regenbogen"	Gubener Sozialwerke gGmbH	nur für Heimbewohner	Tel. 5000
7.	Dienstag 13.06.2017	9:30 Uhr	Der Stadtwächter aus Guben kommt zu Besuch	Gubener Sozialwerke gGmbH	nur für Heimbewohner	Tel. 5000
8.	Dienstag 13.06.2017	14 - 18 Uhr	15. Gubener Gesundheitstag rund um den Schillerplatz mit vielen Infoständen, kultureller Umrahmung und Imbißangeboten	AWO Stadtverwaltung	öffentlich	Frau Bossack Tel. 55 31 45
9.	Mittwoch 14.06.2017	9:30 Uhr	Sportfest	Gubener Sozialwerke gGmbH	nur für Heimbewohner	Tel. 5000
10.	Donnerstag 15.06.2017	11 Uhr ab Rathaus in Gubin	Fahrt zum Spargelhof nach Wielotów mit anschließender weiterfahrt zum Schloß Pförten	Brandenburgischer Seniorenverband Ortsverband Guben Gubener	öffentlich	Frau Großer Tel. 51 96 308

	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Teilnehmer	Ansprechpart.
11.	Donnerstag 15.06.2017	16 Uhr	Tanzshow der Gubener Musikschule	Sozialwerke gGmbH	nur für Heimbewohner	Tel. 5000
12.	Freitag 16.06.2017	9:30 Uhr	Senioren Modenschau aus Berlin	Gubener Sozialwerke gGmbH	nur für Heimbewohner	Tel. 5000
13.	Sonabend 17.06.2017	10 Uhr	"Tag der offenen Tür" mit Hausführungen, sowie Auftritten vom Heimchor und Ronny Gander	Gubener Sozialwerke gGmbH	öffentlich	Frau Hoffmann Tel. 5000
14.	Sonntag 18.06.2017		Blasmusikfest der Volkssolidarität im Sommergarten des Begegnungszentrums in der Berliner Straße 35	Volkssolidarität	öffentlich	Frau Arndt Tel. 2255
15.	Montag 19.06.2017	11 Uhr	Fahrt zum Schießstand Gubin	Seniorenbeiräte Gubin und Guben	intern	Herr Kühn Tel. 5 28 87
16.	Freitag 23.06.2017		Eine Busreise nach Potsdam mit Stadtrundfahrt und Dampferfahrt	Industriegewerksch. Bergbau, Chemie und Energie	intern	
17.	Sonntag 25.06.2017	10-12 Uhr	Frühschoppen mit der Breslacker Dorfmusik	LAFIM Evang. Seniorenzentrum "Herberge zur Heimat"	öffentlich	Herberge zur Heimat Tel. 6 28 00
18.	Dienstag 27.06.2017	14-19 Uhr	Zentrale Festveranstaltung des Seniorenrates anlässlich der 39. Gubener Seniorenwoche in der "Alten Färberei". Auszeichnungen mit der Ehrenurkunde des Seniorenrates für vorbildliches Engagement in der Seniorenarbeit, Kaffeetafel, Abendessen, einem Kulturprogramm und Tanz mit der "Kleinen Gubener Blasmusik"	Seniorenbeirat Stadtverwaltung Arbeiterwohlfahrt Volkssolidarität	öffentlich Kartenpflichtig Eintritt 15.- €	Karten bei VS Tel. 22 55 AWO 55 31 45 erhältlich
19.	Dienstag 27.06.2017	14-18 Uhr	Sommerfest des DRK auf dem Hof in der Kaltenborner Straße 96 Mit Kaffee und süßen Schlemmereien, sowie einigen Überraschungen für Auge und Ohr	DRK	öffentlich	DRK Tel. 62 81 10 Frau Forberg

Eröffnung der Sonderausstellung „Vom Handel, Transport und Umzügen 200 Jahre Wilhelm Wilke Spedition“



Anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Gubener Spedition Wilhelm Wilke wurde am 9. Mai 2017 in Anwesenheit von 98 geladenen Gästen die Sonderausstellung zur Firmengeschichte der Spedition Wilhelm Wilke in der Alten Färberei feierlich eröffnet. Unter den zahlreichen Gästen waren auch der erste Beigeordnete des Landkreises Spree-Neiße, Hermann

Kostrewa, die Vorsitzende der Gubener Stadtverordnetenversammlung, Kerstin Nedoma, und der amtierende Bürgermeister, Fred Mahro, der Präsident der Industrie- und Handelskammer, Peter Kopf, sowie die ehemaligen Geschäftsführer Wilhelm und August Wilke sowie die gegenwärtigen Firmeninhaber Thomas und Andreas Wilke. Für die musikalische Umrah-

mung sorgte das Ensemble Quartessenz. Im Anschluss konnten über 130 Fotos, gegenständliche Exponate wie Koffer und Truhen sowie historische Schriftstücke wie Korrespondenzen, Geschäftsbücher und jahrhundertealte Frachtbriefe in der Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum

betrachtet werden.

Die Sonderausstellung „Vom Handel, Transport und Umzügen – 200 Jahre Wilhelm Wilke Spedition“ ist bis zum 29. Juni 2017 im Stadt- und Industriemuseum zu den bekannten Öffnungszeiten zu sehen.

Museum



Fotos: Museum

Oderlandmarsch am 13. Mai 2017 in Guben/Gubin

Am Sonnabend, dem 13. Mai 2017, wurde der 23. Oderlandmarsch durchgeführt. Zum dritten Mal war Guben/Gubin Gastgeber dieser zivil-militärischen Veranstaltung. Mit insgesamt 32 Mannschaften á fünf Teilnehmer sowie 40 Einzelstartern und 45 Fahrradfahrern war die Bundeswehr als Organisator sehr zufrieden.

Bei einem Appell wurden um 9 Uhr wurden alle Teilnehmer und Mitwirkenden von Oberst Detlefsen, Kommandeur des Landeskommandos Brandenburg, begrüßt. Die Bürgermeister der Städte Guben und

Gubin brachten ihre Freude zum Ausdruck, dass wieder die Doppelstadt als Austragungsort dient und wünschten den Marschteilnehmern viel Erfolg. Nach dem Appell erfolgte der Start.

Zum ersten Mal wurde der Oderlandmarsch als Crosslauf durchgeführt. Verschiedene Stationen und Hindernisse mussten überwunden werden, z. B. eine Eskaladierwand, ein Strohballenberg, Kriechhindernisse und kurz vor dem Ziel ein Höhenhindernis. Bei den Stationen ging es um das Tragen von Sandsäcken, das gemeinsame Tragen einer

Person, eine Biathlonschießanlage mit Laserwaffen und gemeinsamer Strafrundenbewältigung der gesamten Mannschaft. Der Höhepunkt der Hindernisse war jedoch eindeutig das Durchqueren der Neiße. Mithilfe von Seilen und einer guten Sicherung sind die Marschteilnehmer durch die Neiße gelaufen, je nach Körpergröße mehr oder weniger im kalten Nass. Die starke Strömung der Neiße gab diesem Hindernis einen besonderen Schwierigkeitsgrad.

Der Zieleinlauf erfolgte im Stadion in Gubin. Hier konnten

sich alle Teilnehmer nach dem anspruchsvollen Marsch stärken und bis zur Siegerehrung ausruhen. Die Siegerehrung wurde durch ein polnisches Orchester musikalisch begleitet. Gewonnen hat den Oderlandmarsch 2017 eine polnische Mannschaft. Beim diesjährigen Oderlandmarsch starteten Mannschaften aus vier Nationen: Polen, Deutsche, Tschechen und Amerikaner.

Aus Guben starteten zwei Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr: aus der Löschgruppe Groß Breesen und aus dem Löschzug Mitte. *FBIII*



Oberst Detlefsen eröffnet beim Appell den Oderlandmarsch 2017



Das Strohballenhindernis war gar nicht so leicht zu bezwingen.



Durch die Neiße!



Geschafft: Die beiden Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr Guben. Fotos: FBIII

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek

Das Geheimnis der Psyche/ Leon Windscheid.

Er hat kein Supergehirn und bezeichnet sich selbst als normal schlau. Trotzdem gewann Leon Windscheid die Million bei „Wer wird Millionär?“ Für dieses Ziel hat er lange trainiert und dabei auf seine große Leidenschaft gesetzt: die Psychologie.



Eltern haften an ihren Kindern/Martin Zingsheim.

Überleben mit Nachwuchs bzw. „Eltern sind auch Menschen – nur ohne Freizeit“. Gibt es ein Leben mit Kindern? Ja, nur eben ein völlig anderes ...



Der Klügere denkt nach: Von der Kunst, auf die ruhige Art erfolgreich zu sein/Martin Wehrle.

Zurückhaltende Menschen können es weit bringen. Denn ein laises Wesen eröffnet ungeahnte Chancen, fürs Leben

und für die Karriere – aber nur, wenn Introvertierte lernen, ihre speziellen Stärken zu nutzen: Besonnenheit, Tiefgang und ein gutes Urteilsvermögen ...



9 Tage wach/Eric Stehfest.

Wenn die Droge zu deiner Schwester wird, wenn du schon einen Abschiedsbrief an dich selber verfasst hast, dann bist du am Ende. Eric Stehfest hat es erlebt, zehn Jahre war Crystal Meth seine „Schwester“. Mit ihr fiel er unglaublich tief und hat sich dennoch gerettet. Nun berichtet er schonungslos, direkt, unverstellt und berauschend literarisch von deinem Doppelleben, seinem Entzug und dem Leben danach.



Deutschland digital/Marc Beise.

Wir sind mitten in einer Revolution, die Wirtschaft und Gesellschaft so radikal verändert wie nie zuvor. Alles, worauf

Deutschland bisher zu Recht stolz war – Erfindergeist, Ingenieurkunst, Industrie, Bildung droht von den digitalen Angriffen zerstört, ausgeweitet und dominiert zu werden ...



Die vierte industrielle Revolution/Klaus Schwab.

Ob selbstfahrende Autos, 3D-Drucker oder Künstliche Intelligenz: Aktuelle technische Entwicklungen sind dabei,

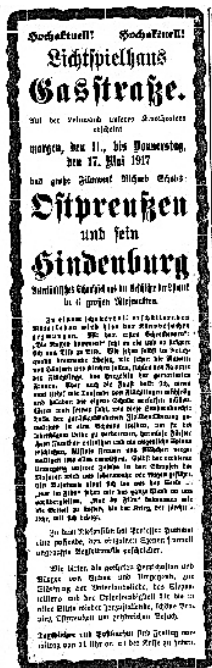
unsere Art zu leben und zu arbeiten grundlegend zu verändern. Die Vierte Industrielle Revolution hat bereits begonnen. Ihr Merkmal ist die ungeheure schnelle und systematische Verschmelzung von Technologien, die die Grenzen zwischen der physischen, der digitalen und der biologischen Welt immer stärker durchbrechen.



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Mai 1917

11. Mai 1917



16. Mai 1917

Die geistliche Musikaufführung morgen (Mittwoch) abend in der Stadt- und Hauptkirche hat einen etwas wehmütigen Beiklang: Ein Abschiedskonzert ist es für die vom Kirchenschiff aus sichtbaren Orgelpfeifen. Gerade 75 Jahre haben sie ihre Stimme zur Ehre Gottes erklingen lassen, um nun in den nächsten Tagen gemeinsam mit ihren Kolleginnen - den Glocken - einem Ruf des Vaterlandes zu folgen, unseren Feinden Tod und Verderben zu bringen. Welch ein Gegensatz! Möchten auch diese Opfer nicht vergeblich sein! Wer sich also von den lieben alten Bekannten noch einmal etwas sagen lassen will, dem ist Mittwoch dazu Gelegenheit geboten.

Die im Anzeigenteil veröffentlichte Vortragsfolge zeigt, daß es sich wiederum um eine Aufführung handelt, deren Wert zu dem Eintrittspreise von 20 Pf in gar keinem Verhältnis steht. Die mitwirkenden

Künstler sind alle bestens bekannt. Sämtliche Stücke kommen in diesen Konzerten zum ersten Mal zur Aufführung. Das ganze Konzert ist ein stimmungsvoller Auftakt zum Himmelfahrtsfest.

18. Mai 1917

Herrmann Vandsburger, Guben
Orbestes und leistungsfähigstes Spezialhaus für Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung.

Herrnen-Anzüge
aus den verschiedensten Stoffen
No. 12 - 28 - 40 - 48 - 52 - 58 - 64 - 70 - 76 - 82 - 88 - 94 - 100

Herrnen-Paletots
voll und unvollständig

Marengo-Saccos u. Westen

Marengo-Röcke und Westen

Herrnen-Hosen
u. 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 9 - 10 - 11 - 12 - 13 - 14 - 15 - 16 - 17 - 18 - 19 - 20 - 21 - 22 - 23 - 24 - 25 - 26 - 27 - 28 - 29 - 30 - 31 - 32 - 33 - 34 - 35 - 36 - 37 - 38 - 39 - 40

Jünglings-Anzüge
aus den verschiedensten Stoffen
No. 12 - 14 - 16 - 18 - 20 - 22 - 24 - 26 - 28 - 30 - 32 - 34 - 36 - 38 - 40 - 42 - 44 - 46 - 48 - 50 - 52 - 54 - 56 - 58 - 60 - 62 - 64 - 66 - 68 - 70 - 72 - 74 - 76 - 78 - 80 - 82 - 84 - 86 - 88 - 90 - 92 - 94 - 96 - 98 - 100

Sport-Anzüge
für Herren und Jünglinge
aus den verschiedensten Stoffen

Kleider Wasch- und Stoffanzüge
Kleider Waschlössen
No. 12 - 14 - 16 - 18 - 20 - 22 - 24 - 26 - 28 - 30 - 32 - 34 - 36 - 38 - 40 - 42 - 44 - 46 - 48 - 50 - 52 - 54 - 56 - 58 - 60 - 62 - 64 - 66 - 68 - 70 - 72 - 74 - 76 - 78 - 80 - 82 - 84 - 86 - 88 - 90 - 92 - 94 - 96 - 98 - 100

Knaben-Wasch-Anzüge
No. 12 - 14 - 16 - 18 - 20 - 22 - 24 - 26 - 28 - 30 - 32 - 34 - 36 - 38 - 40 - 42 - 44 - 46 - 48 - 50 - 52 - 54 - 56 - 58 - 60 - 62 - 64 - 66 - 68 - 70 - 72 - 74 - 76 - 78 - 80 - 82 - 84 - 86 - 88 - 90 - 92 - 94 - 96 - 98 - 100

Spiel-Hosen
No. 12 - 14 - 16 - 18 - 20 - 22 - 24 - 26 - 28 - 30 - 32 - 34 - 36 - 38 - 40 - 42 - 44 - 46 - 48 - 50 - 52 - 54 - 56 - 58 - 60 - 62 - 64 - 66 - 68 - 70 - 72 - 74 - 76 - 78 - 80 - 82 - 84 - 86 - 88 - 90 - 92 - 94 - 96 - 98 - 100

Knaben-Wasch-Anzüge
aus den verschiedensten Stoffen
No. 12 - 14 - 16 - 18 - 20 - 22 - 24 - 26 - 28 - 30 - 32 - 34 - 36 - 38 - 40 - 42 - 44 - 46 - 48 - 50 - 52 - 54 - 56 - 58 - 60 - 62 - 64 - 66 - 68 - 70 - 72 - 74 - 76 - 78 - 80 - 82 - 84 - 86 - 88 - 90 - 92 - 94 - 96 - 98 - 100

Wasch-Schul-Anzüge
aus den verschiedensten Stoffen
No. 12 - 14 - 16 - 18 - 20 - 22 - 24 - 26 - 28 - 30 - 32 - 34 - 36 - 38 - 40 - 42 - 44 - 46 - 48 - 50 - 52 - 54 - 56 - 58 - 60 - 62 - 64 - 66 - 68 - 70 - 72 - 74 - 76 - 78 - 80 - 82 - 84 - 86 - 88 - 90 - 92 - 94 - 96 - 98 - 100

Weisse Wasch- und Kleider Anzüge und Blusen
für Herren und Jünglinge

Knöpf-Anzüge
aus den verschiedensten Stoffen
in Wollen, Seiden und Seidensammet

Schul- u. Turn-Joppen mit Sammetbesatz
für Herren und Jünglinge

Jünglings- und Herren-Anzüge
aus den verschiedensten Stoffen

Wasch-Joppen und -Hosen
Jagd-Joppen und -Mäntel
Staub-, Loden- und Oeltuch-Mäntel

Tennis-Hosen, aus den verschiedensten Stoffen
Lüster-Saccos No. 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 9 - 10 - 11 - 12 - 13 - 14 - 15 - 16 - 17 - 18 - 19 - 20 - 21 - 22 - 23 - 24 - 25 - 26 - 27 - 28 - 29 - 30 - 31 - 32 - 33 - 34 - 35 - 36 - 37 - 38 - 39 - 40

Wasch-Kleider und Leib-Hosen
No. 12 - 14 - 16 - 18 - 20 - 22 - 24 - 26 - 28 - 30 - 32 - 34 - 36 - 38 - 40 - 42 - 44 - 46 - 48 - 50 - 52 - 54 - 56 - 58 - 60 - 62 - 64 - 66 - 68 - 70 - 72 - 74 - 76 - 78 - 80 - 82 - 84 - 86 - 88 - 90 - 92 - 94 - 96 - 98 - 100

Wasch-Sport-Hosen und -Blusen
aus den verschiedensten Stoffen

26. Mai 1917

Stadtkinder aufs Land. Nachdem die Stadtverordneten-Versammlung in ihrer letzten Sitzung die zur Versendung der Gubener Kinder aufs Land notwendigen Mittel bewilligt hat, werden die gemeldeten Kinder alsbald nach Pfingsten, voraussichtlich am 1. Juni, nach ihrem Bestimmungsort abreisen können. Es sind indessen bedauerlicher Weise einige Kinder infolge Erkrankungen an ansteckenden Krankheiten an der Abreise verhindert, sodaß noch die Möglichkeit besteht, an ihre Stelle andere Kinder in den in Betracht kommenden Altersgrenzen, nämlich zwischen 10 - 14 Jahren, treten zu lassen. Eltern, Vormünder oder sonst gesetzliche Vertreter, die den Wunsch haben, ihre Kinder der Wohltat eines mehrmonatigen Landaufenthalts teilhaftig werden zu lassen, mögen sich daher umgehend und zwar, wenn angängig, noch morgen, *Sonnabend*, zwischen 10 und 1 Uhr bei der Zentralstelle vom Roten Kreuz, Stadtschule am Buttermarkt, melden, wo ihnen alles nähere mitgeteilt wird.

folgenden Anregungen zu einer größeren Verwertung der Pilzernte gegeben. Bei der Lebensmittelknappheit muß angestrebt werden, daß die wildwachsenden Beeren und Pilze für die menschliche Ernährung so weit als möglich Verwendung finden. Im Vorjahre ist die Beerenernte fast restlos, die Pilzernte hingegen nur in denjenigen Gegenden in etwas stärkerem Maße verwertet worden, wo die nötigen Kenntnisse und Erfahrungen vorhanden waren. Letzteres wird auch eine Vorbedingung sein müssen, wenn die Pilze in weiteren Kreisen als bisher als Nahrungsmittel Aufnahme finden sollen. Daher muss eine weitgehende Aufklärung erstrebt werden, die die Zahl der Pilzkenner vermehrt. Als besonders zweckmäßig haben sich hierfür ständige Pilzausstellungen, Pilzwanderungen, Unterricht in den Schulen, öffentliche Auskunftsstellen, sowie Vorträge u. a. m. erwiesen. Als Lehrer kommen u. a. Fachlehrer, Förster, landwirtschaftliche Wanderlehrer und Lehrerinnen von Haushaltungsschulen in Frage. Praktisch ist die Verwendung der Pilze und deren Haltbarmachung in den Kochschulen und bei Wanderkochkursen zu behandeln. Zur Unterstützung in die Einführung der Pilzkunde dienen ferner-

31. Mai 1917

Stärkere Verwertung der Pilze. Der Präsident des Kriegs-ernährungsamts hat in einem Rundschreiben an sämtliche Bundesregierungen u. a. die

hin Pilzbücher und Pilzwandtafeln. Die Einerntung von Beeren und Pilzen soll den Einsammlern in jeder Weise erleichtert werden. Die sonst im Frieden für vereinzelt Gegenden und Forsten geltenden Beschränkungen sollen nach Möglichkeit in Fortfall kommen. Bezüglich des Beginns der Ernte ist bei Beeren eine zeitliche Beschränkung unbedingt erforderlich, bei Pilzen kommt eine zeitliche Re-

gelung der Ernte nicht in Frage. Um die geernteten Pilze einem tunlichst großen Kreis zugänglich zu machen, beabsichtigt die Reichsstelle für Gemüse und Obst viele Pilzsammelstellen einzurichten. Dies wird sich natürlich nur an den Orten durchführen lassen, wo genügendes Packmaterial vorhanden ist und ein schneller Abtransport der leicht verderblichen Ware gewährleistet wird.

Wichtige Hinweise

Vollsperrung Karl-Marx-Straße wegen Brückenbauarbeiten

Seit 15. Mai 2017 ist die Gubener Karl Marx-Straße ab der Kreuzung Kupferhammer Straße/Cottbuser Straße für den Verkehr voll gesperrt. Die Sperrung wird voraussichtlich bis Mitte November 2017 bestehen. Eine Umleitung ist eingerichtet von der Cottbuser Straße über die Flemmingstraße - Sprucker Straße - Erich-Weinert-Straße - Pestalozzistraße zur Karl-Marx-Straße und in umgekehrter

Richtung. Fußgänger werden zu Beginn der Baumaßnahme an der Baustelle vorbeigeleitet. Zu einem späteren Zeitpunkt wird eine Behelfsbrücke von der Cottbuser Straße zur Karl-Marx-Straße für Fußgänger errichtet. Die Karl-Marx-Straße bleibt aus Richtung Pestalozzistraße einschließlich der Zufahrt zum Neißer-Center uneingeschränkt befahrbar. *FBIII/bs*

Trau dich und werde Symbolfigur von Guben und Schenkendöbern

Hast du Interesse?
Dann melde dich bis 11.08.2017

Touristinformation
Marketing und Tourismus Guben e.V.
Frankfurter Str. 21 Guben

Tel.: 03561/3867
ti-guben@t-online.de

Liebst du deine Heimatstadt? Bist du stolz auf die Region? Möchtest du dich mit Engagement dafür einsetzen, deine Heimat bekannt zu machen?

lebe ein spannendes Jahr, in dem du an Selbstständigkeit und Offenheit hinzugewinnen kannst und außergewöhnliche Erfahrungen sammelst.

Vom 09.09. bis 10.09.2017 findet das 23. Gubener Apfelfest statt und es wird entweder die 23. Gubener Apfelkönigin oder der 1. Gubener Apfelkönig vom Publikum gewählt. Stell dich dem Wettbewerb und er-

lebe ein spannendes Jahr, in dem du an Selbstständigkeit und Offenheit hinzugewinnen kannst und außergewöhnliche Erfahrungen sammelst. Du vertrittst die Region Guben auf Messen, Majestäntreffen und bei öffentlichen Anlässen. Als Symbolfigur lernst du interessante Menschen und regionale Besonderheiten kennen, schaut hinter die Kulissen von Veranstaltungen und hast

Eindrücke, die dir sonst verborgen bleiben.

Als Kandidat/in wirst du in den Medien vorgestellt und erhältst eine Portätserie von Foto-Werner. Als zukünftige Symbolfigur steht für die Dienstfahrten ein Auto vom Fischer-Autohaus zur Verfügung und für eine standesgemäße Frisur sorgen die Friseursalons Carola Mai und Beauty Hair Wandrei. Mit der entsprechenden Garderobe wird die Symbolfigur von der Sparkasse-Spree-Neiße eingekleidet. Ziel bleibt es, die Festrobe der rot-schwarzen Tracht anzunähren, natürlich für die Person maßgeschneidert.

Hast du Fragen? Wir beantworten sie dir gern.

Das MuT-Team

Personen, die gegen den veranstaltenden Verein innerhalb der letzten 12 Monaten gerichtlich vorgegangen sind, sind von der Kandidatur ausgeschlossen.

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Frankfurter Str. 21
03172 Guben
Tel.: 03561 38 67
Fax: 03561 39 10
ti-guben@t-online.de

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Meditation	34,40 €
ab 31.05.2017, 7 Termine, 17:00 – 18:30 Uhr	
Selbstverteidigung	42,60 €
ab 06.06.2017, 9 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr	
Fotobuch erstellen mit CEWE-Software	21,00 €
ab 08.06.2017, 2 Termine, 17:30 – 19:45 Uhr	
Anmeldungen und weitere Informationen bei	
Kreiskreisvolkshochschule Spree-Neiße	
Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels Str. 72, 03172 Guben	
Tel./Fax (03561) 2648	
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de	

Aus unserer Postmappe

Kita-Aktionstag in der Woche für das Leben 2017



Die Schauspieler in Aktion. Foto: Wilke-Stift

Vom 29.04. bis 06.05.2017 fand die bundesweite „Woche für das Leben“ statt. Die seit mehr als 20 Jahren bestehende Aktion der Römisch-Katholischen Bischofskonferenz (DBK) und der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) thematisiert mit dieser öffentlichkeitswirksamen Woche ethische Themen. In diesem Jahr ging es um die Repro-

duktionsmedizin und ihre Grenzen. Am 29.04.2017 ist die Aktion in der Martinskirche in Kassel mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet worden unter der Leitung der beiden leitenden Bischöfe der beiden Kirchen, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und Kardinal Reinhard Marx. Wie kann man die Themen der nachwachsenden

Kindergeneration deutlich machen? Wie in jedem Jahr organisiert die Arbeitsgemeinschaft von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in Guben einen Kita-Aktionstag, der immer zeitlich und thematisch im Zusammenhang mit der Woche für das Leben steht. Die Federführung liegt dabei beim Naemi-Wilke-Stift, dessen Rektor zugleich Sprecher der AG ist. An dem Aktionstag beteiligen sich alle elf Kindertagesstätten in Guben, die sich allesamt in freier Trägerschaft befinden. Bereits seit vielen Jahren hat die Stadt Guben keine eigenen kommunalen Kitas mehr. Allerdings fördert die Stadt diese Aktion, stellt dafür den zentralen Friedrich-Wilke-Platz im Stadtzentrum kostenfrei zur Verfügung und übernimmt die erforderliche Beschallung. Das Naemi-Wilke-Stift baut die Bühne auf und sorgt für die Kaffee, Getränke und Würstchen parallel zur Veranstaltung für die vielen Kinder und deren Erzieherinnen und Eltern. In diesem Jahr fand diese Aktion am Freitag, dem 05.05.2017, statt. Der Platz füllte sich mit Kita-Kindern, deren Eltern und Geschwistern und den Erzieherinnen der verschiedenen Kitas. P. Süß hieß die vielen Gäste willkommen: „Willkommen Ihr Wunschkinder! Das klingt ungewöhnlich. Aber ist das nicht so? Meist ist es das. Wir alle sind einmal von unseren Eltern gewünscht worden. Sie hatten also ei-

nen Kinderwunsch. Und dann seid Ihr geboren worden. Und wenn Ihr Euch mal umschaud, dann gibt es Euch immer nur ein einziges Mal. ... Manchmal klappt das mit dem Kinderwunsch nicht ganz so. Dann sind Eltern traurig, weil sie sich ein Kind wünschen und keins kriegen. Die Medizin ist heute in der Lage dabei zu helfen und so den Kinderwunsch zu unterstützen. Und weil die Medizin das kann, beginnen wir Menschen manchmal die Medizin zu überfordern. So als könnte man sich ein Kind nach eigenen Wünschen zusammenbauen. ... Versteht Ihr? Man will, dass die Medizin das Kind liefern soll, das ich haben will, so als könnte man uns wie aus Bausteinen zusammenpuzzeln. Man nennt das die Idee vom Designerbaby.“ Um den Kindern diese Vorstellung plastisch zu machen, hatte unter der Leitung der Gymnasiallehrerin Antoinette Eckert eine Gruppe von Schülern ein Stück einstudiert, in dem ein Junge sich „Wunscheltern“ suchte, die ihm eine Fee wunschgerecht lieferte, die aber allesamt nichts taugten. Am Ende war er froh, seine richtigen Eltern wieder zu bekommen. Zum Schluss erklang aus vielen Kinderkehlen das Mutmachlied: „Wenn einer sagt: ‚Ich mag dich du, ich find‘ dich ehrlich gut‘. Dann krieg‘ ich eine Gänsehaut und auch ein bisschen Mut ...“

Naemi-Wilke-Stift

Feuerwehr besucht Kita Musikspielhaus



Die Kita Musikspielhaus hatte Besuch von unserer Feuerwehr. Gleich früh am Morgen führten wir eine Brandschutz-

übung durch um das richtige Verhalten bei einem Brand zu üben.

Nico Hammel erklärte den

Kindern verschiedenen Verhaltensregeln. Das Brandhaus zeigte uns anschaulich wie schnell der Rauch durch das ganze Gebäude dringt. Die Notrufnummer und Hilfeübungen wurden mit den Kindern gefestigt.

Alle Kinder hatten die Möglich-

keit bei Sebastian Schwitzke in die Feuerwehr zu steigen und alles zu besichtigen. Ein herzliches Dankeschön den beiden Feuerwehrmännern.

*Kitaleiterin
B. Reimann*

Neuerscheinung beleuchtet Reformation und Klosterkirche in Guben

Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums der Reformation kommt natürlich die Frage auf, wie sich der neue Glaube in Guben durchsetzte. Darüber informiert eine Neuerscheinung aus der Feder des langjährigen Pfarrers an der Gubener Klosterkirche Gustav Mix.

Ausführlich legt er dar, wie der neue Glaube langsam in Guben Fuß fasste und welche Akteure dabei auf der Bildfläche der Geschichte erschienen. Ein guter Freund Martin Luthers spielte hierbei übrigens eine nicht unwesentliche Rolle. Leonardt Reiff, auch Leonardt Beier genannt, stand mit dem Wittenberger Reformator in sehr enger Beziehung und stellte sich in Guben an die Seite der Brüder Kümmel, die ebenfalls im Sinne einer kirchlichen Erneuerung auftraten. In seinem Buch „Der Teufel in Guben“, die als Volksstück sogar am Gubener Theater aufgeführt wurde, stellte er die genannten Umstände bereits erzählerisch dar.

Bedenkt man, dass die Stadt- und Hauptkirche mit ihrem über 60 Meter hohen Turm erst nach der Reformation eine wesentliche Vergrößerung erfuhr, so lässt sich ermesen, wie groß das Interesse der Gubener an der neuen Lehre Martin Luthers war. Der Vorgängerbau war einfach zu klein. Er konnte die große Masse der Kirchgänger nicht mehr aufnehmen.

Gustav Mix ist zudem eine ausführliche Geschichte der

Klosterkirche in Guben zu verdanken, die in diesem Jahr ihren 155. Geburtstag begeht. Darin schildert er ausführlich die wechselvolle Geschichte dieses Gotteshauses, das 1429 durch die Hussiten in Schutt und Asche gelegt wurde und dessen Neubau um 1855 so baufällig war, dass er abgerissen werden musste, um einem weiteren Neubau zu weichen. Dass dieser endlich 1862 eingeweiht werden konnte, war vor allem dem damaligen Pfarrer Schwarzschild zu verdanken, der sich mit einem Brief sogar direkt an den König wandte, um die Bauarbeiten zu beschleunigen.

Der Autor betont in seinen detaillierten Darlegungen auch die religiöse Toleranz in der Neißestadt und erinnert dabei an das kirchliche Begräbnis der letzten Äbtissin des Klosters, Margarethe von Werdeck 1564.

Die Neuauflage der beiden Schriften von Gustav Mix „Die Reformation in Guben“ aus dem Jahre 1917 und „Aus der Geschichte der Klosterkirche“ von 1932 wurde ergänzt durch Informationen zum Autor und bietet einen fundierten Einblick in die ältere Gubener Kirchengeschichte, die immer eng mit der Geschichte der Neißestadt verbunden war. Erhältlich ist das Buch im Umfang von 200 Seiten u.a. bei der Touristinformation und im Stadtwächterstübchen.

Andreas Peter

Senioren tanzen in den Mai

Am 5. Mai 2017 trafen sich die Mitglieder der Seniorenbeiräte der Stadt Guben und Guben gemeinsam mit ihren Ehepartnern zu einen gemütlichen Tanzvergnügen im KZO

am Schillerplatz. Auf die Idee dazu kam der Vorsitzende des Gubiner SBR Wojciech Bialek unter dem Motto „Tanz in den Mai“.

Für den SBR Guben nahm



Foto: privat

Renate Bossack die gesamte Organisation in die Hand. Zwischen einem köstlichen Gulaschessen sang und spielte DJ Ronny Gander stimmungsvolle Lieder.

Dieser gelungene Abend verging allen viel zu schnell.

Auch in diesem Jahr werden weitere Aktivitäten auf beiden Seiten der Neißer stattfinden, kündigten beide Seniorenbeiräte an.

*Sigrid Richter
Seniorenbeirat Guben*

Neuigkeiten aus der Euroregion

Besuch bei unseren polnischen Partnern

Am 09.05.2017 waren die Vertreter der Gubener Geschäftsstelle der Euroregion Spree-Neiße-Bober im Piastowski-Schloß in Krosno Odrzańskie, um der Mitgliederversammlung des polnischen Euroregionsteils, also dem Kommunalverband Euroregion Sprewa-Nysa-Bóbr, beizuwohnen. Den Vorträgen und Diskussionen während der Veranstaltung konnte eindeutig entnommen werden, dass die Zusammenarbeit zwischen beiden Seiten noch enger geworden ist. Neben der engen

Begleitung des INTERREG-Programms sowie der Umsetzung von insgesamt drei gemeinsamen geförderten INTERREG-Vorhaben, umfasst der Austausch mittlerweile auch die nunmehr in beiden Geschäftsstellen angesiedelten Zentralstellen des Deutsch-Polnischen Jugendwerks. Aufbauend auf dieser soliden Basis ist unsere gemeinsame Euroregion gut für die zukünftigen Herausforderungen gerüstet.

*Euroregion
Spree-Neiße-Bober e. V.*

Jahresrückblick 2016 des Naemi-Wilke-Stiftes erschienen

Guben, 12.05.2017: Mit 66-Seiten hat der Jahresrückblick des Naemi-Wilke-Stiftes seinen bisher ausführlichsten Umfang bekommen. Mit mehr als 150 Fotos ist er reich bebildert und erzählt in vielen Fachbeiträgen von den Entwicklungen des zurückliegenden Jahres. Wie immer findet man Informationen aus der breiten Angebotsvielfalt der Stiftung spezifiziert in die Bereiche Verwaltung, Diakonissenmutterhaus, Gesundheit, Jugendhilfe, Bildung, Ehrenamt und von den Tochtergesellschaften

der Stiftung und den Kooperationspartnern. Eine Reihe von Firmen der Region hat mit ihren Werbeanzeigen ermöglicht, dass der Jahresrückblick kostenlos abgegeben werden kann. Es ist in der Dichte der Zusammenschau eines Kalenderjahres immer wieder erstaunlich, was sich alles ereignet hat und wie vielfältig die Aufgabenfelder der Stiftung sind. Zahlreiche Begegnungen, Feste, Fachtagungen flankieren das normale betriebliche Geschehen. Diese Vielfalt der fachlichen Arbeit ist nur

möglich, weil an so vielen Stellen fachlich versierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Geschichte mit ihrer Arbeitsleistung geschrieben haben. Die nun vorliegende Gesamtdarstellung ist auch ein Spiegelbild für die 2016 durchgeführte Mitarbeiterbefragung der mehr als 400 Beschäftigten. Sie haben der Stiftung mit der enormen Beteiligung von 58% der Be-

legschaft ein ausgesprochen gutes Zeugnis ausgestellt und dokumentieren dies hier in der Vielfalt der Berichte. Ein Ereignis des Jahres 2017 ist bereits mit aufgenommen. Die letzte Gubener Diakonisse – Altoberrin Sr. Adelheid Hahn – ist im Februar 2017 verstorben. Ihr wurde bereits in dieser Ausgabe eine Erinnerung gesetzt.

Naemi-Wilke-Stift

Drittklässler berichten über Schulprojekt vom „ich“ zum „wir“



Am 5. Mai 2017 verlegten wir unseren Lernort, den Klassenraum in das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Guben. Nach unserer Ankunft und einem tollen Begrüßungsspiel, dachten wir zuerst über uns selber nach. Jeder stellte sich dann mit seinem selbst auf Pappe gestalteten Puzzleteil vor. Wir sprachen über unsere Stärken, Schwächen, Wünsche aber auch Empfindungen. Wir lernten uns dadurch

näher bzw. noch genauer kennen und fügten alle Puzzleteile zum „WIR“ zusammen. Zum Schluss spielten wir das Spiel „Obstsalat“. Viele einzelne Stücke ergeben einen leckeren Salat, wobei jedes einzelne Stück zum Geschmack beiträgt. Wir haben tolle Erfahrungen gesammelt und möchten dafür Danke sagen.

Klasse 3a der Corona-Schröter Grundschule

Grundschüler nehmen an der „Big Challenge“ teil

Am 04.05.2017 wurde in ganz Europa der Englischwettbewerb ‚Big Challenge‘ geschrieben. The Big Challenge ist ein Wettbewerb, in der es um die Anwendung der englischen Sprache in Alltagssituationen geht. In der Corona-Schröter-Grundschule in Guben haben 52 Englisch-Köner ihr Wissen bewiesen und sich den Aufgaben gestellt. Die 16 Sechstklässler und die 36 Fünftklässler mussten Aufgaben mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden lösen. Dabei ging es um Texte, die man übersetzen sollte, Redewendungen oder aber auch um Grammatik. Insgesamt

hatte man 45 Minuten Zeit, um 45 Aufgaben zu lösen. Ab dem 14.05. konnte man dann seine Ergebnisse auch online überprüfen. Für die ersten drei Plätze ganz Europas wird es tolle Preise, wie zum Beispiel eine Reise nach London, geben. Ich persönlich fand den Wettbewerb gut gestaltet, da nicht nur Aufgaben aus dem Unterricht drankamen, sondern auch Dinge, über die man sich zuhause selbst informieren musste. Die Schule hofft auf ein erfolgreiches Abschneiden ihrer Schüler.

*Schülerin Pauline Görlitz
Corona-Schröter-Grundschule*

Förderverein der Stadtkirche Guben/Gubin erhält Unterstützung



*René Hammel von der Volksbank Spree-Neiße übergibt Frau Koob (l.) und Günter Quiel (r.) eine Scheck über 650 Euro
Foto: Volksbank Spree-Neiße eG*

Am 9. Mai überreichte René Hammel, Teamleiter der Volksbank Spree-Neiße eG in Guben, einen Scheck in Höhe von 650 Euro an die Schatzmeisterin des Fördervereins für den Wiederaufbau der Stadtkirche Guben-Gubin Frau Koob und Vereinsvorsitzenden Günter Quiel. Die Mittel stammen aus den Reinerträgen des VR-Gewinnsparens, das unter dem Motto „Sparen – Gewinnen – Helfen“ steht. Seit über 60 Jahren zählt das GewinnSparen zu den attraktivsten Lotterien und ist somit ein Klassiker, der Spannung und Sparen miteinander verbindet. Und das geht ganz einfach: Von jedem Los in Höhe von fünf Euro werden vier Euro gespart, ein Euro ist das Losentgelt für die Lotterie. Es gibt Geldgewinne zwischen 4 Euro und 25.000 Euro. Und es finden Zusatz- und Sonderverlosungen mit attraktiven Sachprei-

sen statt. Doch nicht nur die Gewinnsparer profitieren von den Gewinnsparens, denn ein Teil des Losentgeltes, der sogenannte Reinertrag, fließt in gemeinnützige, kulturelle und soziale Projekte und Institutionen in die Region – sowie dem Förderverein in Guben. Mit dem Geld können nun Drucker und Computer nebst Zubehör für die eigenständige Gestaltung und Druck von Flyern angeschafft werden. Diese Geräte stehen allen Vereinsmitgliedern zur Nutzung zur Verfügung. Die im Förderverein tätigen Ehrenamtler und Angestellten können ihr Wissen und Kenntnisse mit der Technik vertiefen. Der Verein sieht seine Aufgaben nicht nur in dem Bau bzw. Sanierung der Kirche sondern vor allem eine Begegnungsstätte durch vielfältige kulturelle Veranstaltungen zu schaffen.

Viola Müller

Vereine berichten über gemeinsames Frühlings-Begegnungsfest

Wir starteten gemeinsam mit den Gubinern und den Gubenern das Fest mit Symbolcharakter - ein „Gemeinsames Frühlings - Begegnungsfest“ am Samstag, dem 06.05.2017

Zwischen den kalten Regentagen des diesjährigen Mai lachte an diesem Tag um 11.00 Uhr die Sonne. Da fielen uns, den Veranstaltern, die Begrüßungsworte für die Anwesenden natürlich mit großer Erleichterung ein.

Wir brachten zum Ausdruck ‚dass die Einladungen zu einer Veranstaltung in ähnlicher Art, vielleicht 1938 also vor 79 Jahren durch die letzte Gaststättenbesitzerin Frau Auguste Krug auf diesem Plateau der Schönhöhe, heute ROD WZGORZE, in der Gubener Zeitung angezeigt worden sind. Dabei, konnte man nun sagen, dass inzwischen 3 Generationen in den schönsten Monaten des Jahres im Tal der Neiße geblieben sind. Ihnen



Foto: Verein

war es nicht vergönnt, diesen herrlichen Ausblick über unsere beiden Heimatstädte zu genießen. Mit Ausnahme natürlich der Kleingartenbesitzer, die vor etwa 46 Jahren hier anfangen, ihre Kleingärten anzulegen.

Als einer der ersten Gäste der Veranstaltung wurde **Herr Jerzy Czabator** und seine Familie als Organisator dieses Neuanfanges des Gärtnerns für Gubin recht herzlich und freundlich begrüßt. An zweiter Stelle begrüßten wir den Vorsitzenden Herrn **Czeslaw Czyzowski** und seine Familie. Wir bedanken uns bei ihm, dass er das Wiederaufleben, der für alle gesehen, schönen Tradition hier auf dem herrlichen Plätzchen der Gubiner Erde zugelassen hat. Wir begrüßten alle Gubiner Kleingarteninhaber und Garteninhaberinnen dieser Anlage, die seit 2015 unsere Gartenfreunde geworden sind, und dass diese uns in ebenfalls freundlichster Weise als deutsche Partner und Gartennutzer aufgenommen haben.

In unserem Begrüßungsreigen ließen wir die schon anwesenden Gäste mit den Organisationen bekannt werden, die an der Einladung beteiligt waren. Das waren von der polnischen Seite, die Freunde des Gubiner Landes, mit dem Vorsitzenden Stefan Pilaczynski als Partner des EU Spree-Neiße-Bober Projektes, und die Mitglieder des Vereins Gubiner Berge e.V. Gubin, mit der Vorsitzenden Malgorczata Borngräber. Von der deutschen Seite begrüßten die Eisenbahn-Seniorenvertreter/und die der Stiftung des Bahnso-

zialwerkes, die Mitglieder vom Förderverein zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft Gubiner Berge e. V., und die Mitglieder vom Verein Pro Guben, des Vereins für Energie und Umwelt e. V.

Der Förderverein zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft Gubiner Berge e. V., hatte das Netzwerk zusammengefügt, um den Gubinern und den Gubenern ein schönes Frühlings- und Begegnungsfest auch im Zeichen des diesjährigen Europatages, am 09.05.2017, zu bereiten. Danken konnten wir am Schluss, und hiermit nochmals den Dank an die etwa 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, für die Aufmerksamkeit und das Interesse an diesem Neuanfang. Dank den Vertretern der Stadtverwaltung und der SVV Guben und Gubin, den Seniorenräten der beiden Städte, den Familien und Einzelpersonen, die Kuchenspenden abgaben bzw. mitbrachten, den Interessierten der Sparkasse Spree-Neiße, den Apfelköniginnen, den Gartenfreunden, besonders den Älteren, die den doch etwas steilen Aufstieg zur ehemaligen Schönhöhe meisterten. Dank an die Getränkeversorgung Alisch aus Neuzelle und an alle Helfer und Helferinnen der veranstaltenden Vereine für die Vorbereitungen und Durchführung dieser schönen Veranstaltung. Ganz besonderer Dank geht an die Singegruppe „Die NANUNANAS“, mit Jürgen und Rosi Budnowski, an die Mitglieder des Gubener Stadtchors e.V mit Halina Nodzak, unter der Leitung des Ver-

einsvorsitzenden Herrn Koob sowie Frau Wachsmann, an die Leiterin Danuta Kaczmarek und die Sängerinnen des Gubiner Chors „Gubinskie Lutzczanki“ und an die Leiterin Frau Eversbach und die Mitglieder der Gubener Folklore-Gruppe.

Dank an Dorota Chawlek, Mitglied des Kulturhauses in Gubin, die mit Kindern zu diesem Anlass Bilder malten. Die Anregung dazu waren Blüten, Bienen und Früchte.

Bedanken möchten wir uns bei der Euroregion Spree-Neiße- Bober Guben e. V. für die wirklich großartige Unterstützung.

Der Anfang war nun die Vorbereitung, der erfreuliche Verlauf und das starke Interesse an dieser Veranstaltung. Das Ziel dieses Festes mit Symbolcharakter ist es, die Fortsetzung in sinnvoller Weise zu veranlassen. Die Gubiner Berge als Naturschatz unserer Umgebung zum Zweck der Erholung und Entspannung für Einwohner und Gäste wieder zu entwickeln, kann zur wirklich lohnenden Aufgabe in wirtschaftlicher Weise werden. Unsere Nähe zu Berlin ist nach wie vor geblieben, die

schnellen Verkehrsbedingungen auch. Ballungsräume benötigen immer Entspannung. Wir können Gästepflege als guten Entwicklungsfaktor bieten, und damit unserer natürlichen Partnerstadt Werder an der Havel wieder ähnlich werden. 120 000 Gäste hatte diese Stadt 2017 bis jetzt aufzuweisen. Die Voraussetzungen dazu sind aber bei uns noch vielfältig und in arbeitsaufwändige Projekte zu nehmen, was aber auch große Beschäftigungsmöglichkeiten bietet. An dieser Stelle kann durch die dafür Verantwortlichen die Mitwirkung einsetzen.

Unser Beispiel symbolisiert die bisher ungenutzten Möglichkeiten. Es ist nicht nur über zukünftige Entwicklung zu reden, sondern einfach eine sich wirklich anbietende zu beginnen.

*Irmgard Schneider
Jerzy Cierpinski
Vorsitzende Pro Guben e. V.
Kordinator für beide
Stellv. Vorsitzende Förderverein
Vereine und
zur Wiederherstellung der
Seniorenrat Gubin
Kulturlandschaft Gubiner Berge*

Sport

5 Jahre Jugendförderverein Fußballunion Niederlausitz e. V.

GuWo gratuliert mit Spendenscheck



JFV FUN e. V. Vorsitzender Gunnar Geilich (l.), das Team der F2-Junioren und Betreuer Thomas Rademacher nehmen den 1.000 EUR-Scheck vom GuWo-Geschäftsführer Martin Reiher entgegen.

„Am 9. Mai 2012 wurde die Vereinsgründung des ‚Jugendförderverein Fußballunion Niederlausitz‘ in der Mittel-

straße 18 in Guben vollzogen“ ist im Protokoll der Gründungstagung des JFV FUN manifestiert. Seine Aufgabe:

die Fußballjugend der vier Gubener Stammvereine BSV Guben Nord, SV Wellnitz, SV Pinnow und des 1. FC Guben (später hinzugekommen) zu trainieren. Das Spiel mit dem ledernen Rund ist bei den Kids beliebt. Um die 250 Kinder werden durch den FUN e. V. derzeit regelmäßig im Fußballspiel geübt – Tendenz steigend. Neben den wöchentlichen Trainingszeiten gehören natürlich die Spiele am Wochenende sowie die sommerlichen Trainingscamps zum Programm. Das erfolgreiche Spiel der Junioren gibt dem

Konzept Recht. Gern fördern die Unternehmen der Stadt die Jugendarbeit des Vereins – sei es praktisch mit Manpower oder per Finanzspritze. „Jede Leistung kommt den Kindern zugute“, so Gunnar Geilich, der rührige Vorsitzende des Vereins. Ob für Trainingsmaterial und -kleidung oder zur Unterstützung der Sommercamps, die gespendeten Mittel werden direkt für den Fußballnachwuchs verwendet. Am 25. April 2017 übergab GuWo-Geschäftsführer Martin Reiher dem Vereinsvorsitzenden im Beisein des Teams

der F2-Junioren einen symbolischen Scheck über 1.000 EUR. „Der Verein leistet einen wichtigen Beitrag zur Jugendarbeit. Gerade Teamsport kann die Persönlichkeit stärken und macht natürlich Spaß! Das unterstützen wir gern“, so Herr Reiher. Der Übergabe folgte ein herzliches, kräftiges „Dankeschön!“ der Fußballkids. Letztlich ist es auch eine Wertschätzung der nun bereits fünfjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit der Vereinsmitglieder und Trainer. Alles wird in der Freizeit geleistet, neben der eigenen Arbeit und Familie. „Es

ist schon eine ganze Menge. Wenn uns nicht immer wieder auch die Eltern unterstützen würden, könnten wir es nicht schaffen“, so Herr Geilich. Da Trainer fehlen, kümmert sich Herr Geilich um drei Teams, statt eines. „Dabei gibt gerade die Arbeit mit den Kindern so viel an einen selbst zurück. Kinderlachen gibt es nicht zu kaufen. Es macht Spaß, da ich weiß, wofür ich das mache“, beschreibt Gunnar Geilich, was ihn immer wieder antreibt sich im Verein zu engagieren.

GuWo

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
28.05.17	14:00	Zippel Merino	Familiensonntag
29.05.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Fahrradtour zur Quelle
	15:00 - 17:00	SP Mittelstraße	Kids Club: Spiel & Spaß; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule (Bitte Turnschuhe nicht vergessen!)
30.05.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Wellness-Nachmittag
	16:00	Comet	Backen
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	16:00 - 18:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
31.05.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 - 20:00	Comet	Kochtag
	14:00	Zippel	Sport und Spieltag
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Seifenblasen herstellen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro
01.06.17	15:00 - 17:00	Mini CS	Kids Fußball (ab 7 Jahre); Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:30	KJFZ	Kreativ: Krepp-Blumen; TB: 0,50 Euro
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für Jugendliche; TB: 2,00 Euro
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
02.06.17	15:00	Loksportplatz	Kinderfest
	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
06.06.17	15:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Kids Club: Frisbee – wir spielen Frisbee; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	16:00	KJFZ	Projekt „Ein Koffer voller Erinnerungen“
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	16:00	Comet	Backen
	15:00	Heilsarmee	Mc Turtle
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	16:00 - 18:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
07.06.17	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 - 20:00	Comet	Kochtag
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Stencils basteln
	15:00 - 17:00	Mini CS	Kids Fußball (ab 7 Jahre); Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
08.06.17	13:30	KJFZ	Kreativ: Glasnuggets; TB: 1,50 Euro
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für Jugendliche; TB: 2,00 Euro
09.06.17	15:00	Heilsarmee	Kinderkino
	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot
	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit X-Box
	14:00	Zippel	Kunst und Krempel; TB: 0,50 - 2,00 Euro
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Kids Club: Frisbee – wir spielen Frisbee; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel, WerkEins**), Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielfeld Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS), Corona-Schröter-Straße

Minispielfeld Friedensschule (Mini FS), Schulstraße

Spielplatz Mittelstraße (SP Mittelstraße), Mittelstraße 18

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Angebote der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schenkendöbern Gemeinde Schenkendöbern:

Juni 2017

Mittwoch, 03.05.2017		– Kinder töpfern nach eigener Fantasie
Donnerstag, 01.06.2017	17.00 - 19.00Uhr	– Kreativ-Quilling-Basteleien (anfertigen von Blumen, Tieren u. v. m.)
Mittwoch, 07.06.2017	16.00 - 18.00 Uhr	– Kinder töpfern
Donnerstag, 08.06.2017	17.00 - 19.00 Uhr	– Keramik für Jugendliche
Mittwoch, 14.06.2017	16.00 - 18.00 Uhr	– Wir gehen auf den Spielplatz!
Donnerstag, 15.06.2017	17.00 - 19.00 Uhr	– Keramik für Jugendliche
Mittwoch, 21.06.2017	16.00 - 18.00 Uhr	– Kreativ- Kinder üben Häkeln
Donnerstag, 22.06.2017	17.00 - 19.00Uhr	– Kreativ-Häkeln
Mittwoch, 28.06.2017	16.00 - 18.00 Uhr	– Kinder Kochstudio: gemeinsam Abendbrot essen „Zubereiten eines Piratensandwich“
Donnerstag, 29.06.2017	17.00 - 19.00 Uhr	– Keramik für Jugendliche

Änderungen vorbehalten!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen

Tel. 035693 609954

juko@schenkendöbern.de



Allerwelts- Café

Wir laden herzlich ein zum nächsten
Allerweltscafe
am Donnerstag, dem 29.06.2017,
um 15.00 Uhr,
im Großen Ausstellungsraum der
Stadtverwaltung Guben, Gasstraße

Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern anregen.

Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele, Tassen und Teller bringen Sie mit.

Wir sehen uns am 29.06.2017.

Ihr Netzwerk Flucht und Migration



Der Förderverein zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Gubin e. V. lädt darüber hinaus noch zu zwei weiteren Veranstaltungen ein:

Am 27.05.2017, um 15.00 Uhr findet eine Buchlesung mit Herrn Wolfgang Gorn in der einstigen Stadt- und Hauptkirche in Gubin statt.

Und am 30.05.2017, um 10.00 Uhr wird dort das Absolvententreffen des Abi-Jahrganges 1957 des Pestalozzi-Gymnasiums Guben durchgeführt.

Darüber informiert der Vereinsvorsitzende Günter Quiel. [red/bs](#)

*Feierliche Einweihung
der neuen Wetterfahne
der Stadt- und Hauptkirche in Gubin
zum Frühlingsfest am
9. Juni 2017, 16 Uhr*



Hier ist was los!

Neu eröffnet!

Oldtimer MUSEUM GUBEN

Über 80 historische Fahrzeuge (Autos, Motorräder, Mopeds u.v.m) in einem einzigartigen Ambiente!

Geöffnet: Samstags, 10.00 bis 16.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
unter 03561-555455

Friedrich-Schiller-Str. 2 B • 03172 Guben
Im 2. Obergeschoss des
Hoffmann-Möbel-Einrichtungshauses

Konzert der Ladysingers

Am 27. Mai 2017 findet im Rahmen des Treffens der Sängerinnen und Sänger des Chores „Ulrike“ (vormals Kreis-FDJ- und Pionier-Chor) im Jugendclub „COMET“, Kaltenborner Str. 143 in Guben, ein öffentliches Konzert der *Ladysingers* von 17 Uhr bis 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten, informiert Organisatorin Evelyn Gleisert-Ohnheiser.

Programm 27. Mai 2017

- | | | |
|-----|--|---|
| 1. | Begrüßung | Evelyn |
| 2. | You raise me up
(Celtic Women) | Anke Löbach
Maren Teichmann
Ladysingers |
| 3. | Rise like a Phoenix
(Conchita Wurst) | Maren Teichmann |
| 4. | Musical Die Päpstin:
Bote der Nacht | Sandra Klose |
| 5. | So ist das Leben (Maite Kelly) | Regine Gleisert |
| 6. | Musical Mulan: Wer bin ich? | Evelyn Gleisert-Ohnheiser |
| 7. | Musical Mozart: Irgendwo
wird immer getanzt | Sandra Klose |
| 8. | Film Die Eiskönigin: Let it go | Maren Teichmann |
| 9. | Musical Die 3 Musketiere:
Wer kann schon
ohne Liebe sein | Regine Gleisert,
Sandra Klose
Maren Teichmann |
| 10. | Can't help falling in love
(Elvis Presley) | Ladysingers |
| 11. | Oper Hoffmanns
Erzählungen: Barcarole.
Schöne Nacht | Anke Löbach,
Evelyn Gleisert-
Ohnheiser |
| 12. | Musical Les Miserables:
Nur für mich | Maren Teichmann |
| 13. | La Califfa | Anke Löbach
Evelyn Gleisert-Ohnheiser
Maren Teichmann |
| 14. | Film Skyfall (Adele) | Maren Teichmann |
| 15. | Absage | |
| 16. | Jolene (Dolly Parton) | Ladysingers |

Zugabe

Oper Hänsel und Gretel: Abendsegen. Abends will ich schlafen gehn

Mitwirkende

Ladysingers:
Anke Löbach
Sandra Klose
Maren Teichmann

Regine Gleisert
Evelyn Gleisert-Ohnheiser
Technik: Carsten Landow

„Die Moldau“ Tanz und Musik

Ein Stück der Paschwerk-Klassen und Bläserklassen der Friedensschule



Am 08.06.2017 um 10.30 und um 17.30 findet das alljährliche Klasse Musik Konzert der Musikschule und Friedensschule statt. Die Elementar Klassen 2. und 3. Klasse und die Bläserklassen 5. und 6. Klasse musizieren, singen und tanzen diesmal nach dem Musikstück die Moldau von Betrich Smetana. Nebenbei wird der 70. Geburtstag der Friedensschule gefeiert, wofür einige Ständchen gesungen werden. **Donnerstag, 08.06.2017, 10.30 Uhr und 17.30 Uhr, im WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt ist frei.**

Vorspiel Gitarre der Musikschule „Johann Crüger“

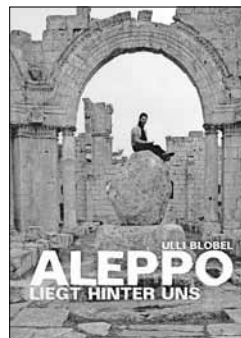


Zum ersten Mal zu Gast im WerkEins: Die Gitarrenschüler der Städtischen Musikschule. Sie präsentieren Ausschnitte aus ihrem Unterrichtsprogramm auf der Bühne. Zu hören gibt es kleine und große Werke, Solo, im Duett oder zum Playalong. Gespielt wird mit Konzertgitarre, E-Gitarre und E-Bass.

Mittwoch, 31.05.2017, 18 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt ist frei.

Jazzwerkstatt Peitz „Aleppo - liegt hinter uns“

Lesereise mit Musik



Ulli Blobel erzählt in *ALEPPO - liegt hinter uns* über die Flucht eines jungen Syrers, Ibrahim, aus seiner Heimatstadt Aleppo und über dessen Reise nach Berlin. Er erzählt ferner über seine eigenen Eindrücke aus der Türkei und

dem Balkan, spricht über die alte Geschichte Syriens, über Einflüsse der Griechen und des Imperium Romanum auf diese Region, über die Wiege der Christenheit in der Levante und in Syrien und über die Sorge, dass diese zweitausend Jahre alte Geschichte nun in den Wirren des Bürgerkriegs in Syrien unterzugehen droht.

ULLI BLOBEL wurde 1950 in Peitz in der Niederlausitz, am Rande des Spreewalds, geboren. Schon 1969 organisierte er erste Konzerte in seiner Heimatstadt und gründete gemeinsam mit Jimi Metag 1973 die jazzwerkstatt Peitz, die 1982 vom SED-Regime verboten wurde. FLOROS FLORIDIS. Der engagierte und einfallsreiche Saxophonist/Klarinetist Floros Floridis ist zweifellos einer der besten Improvisationsmusiker Griechenlands. Er spielte bei Konzerten und Festivals in verschiedenen europäischen Ländern und in den USA zusammen mit Peter Kowald, Conny Bauer, Günter Baby Sommer, Evan Parker, Peter Brötzmann, Carlos Zingaro, Barry Guy, Fred Van Hove, Nicky Skopelitis, Andrew Cyrille, Barre Phillips, Eberhard Weber und anderen internationalen Musikern. **Samstag, 03.06.2017, 20 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 Euro, an der Abendkasse 15 Euro.**

Hier ist was los!

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 13:00 – 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

26.05. - 02.06.17 Dr. Bernd Henning
Tel.: 033671 2137

02.06. - 09.06.17 TA Martin Pehle, M.Sc.
Tel.: 0170 9274904

Apotheken-Bereitschaftsdienst

26.05.2017 Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387

27.05.2017 Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075

28.05.2017 Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197

29.05.2017 Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben, 03561 540727

30.05.2017 Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050

31.05.2017 Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062

01.06.2017 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215

02.06.2017 Neiß-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891

03.06.2017 Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384

04.06.2017 Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052

05.06.2017 Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15898 Neuzelle, 03364 413545

06.06.2017 Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430

07.06.2017 Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150

08.06.2017 Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387

09.06.2017 Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075

10.06.2017 Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0

www.drk-niederlausitz.de,

E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

06.06.17 15.00 - 19.00 Uhr

Kulturzentrum Oberspucke, Friedrich-Schiller-Str. 24

Kirchliche Nachrichten



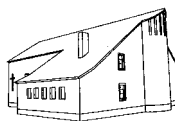
Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18

Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst



Katholische Kirche Guben, Reichenbach

Pfarramt Sprucker Straße 85

www.katholische-kirche-guben.de

28.05.17

09.00 Uhr Eucharistiefeier

17.00 Uhr Maiandacht

04.06.17

09.00 Uhr Eucharistiefeier

05.06.17

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben,

Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

28.05.17 09.30 Uhr Predigtgottesdienst

04.06.17 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Hl. Beichte)

05.06.17 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Stift (Andachtssaal)

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, Kirchstraße 2

28.05.17 10.30 Uhr Gottesdienst in Grano

12.00 Uhr Zentralgottesdienst in der Klosterkirche (Übertragung des Abschluss--Gottesdienstes des Kirchentages aus Wittenberg)

04.06.17	10.30 Uhr	Gottesdienst in Atterwasch
	10.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst in der Klosterkirche
05.06.17	09.00 Uhr	Gottesdienst in Pinnow
	09.00 Uhr	Gottesdienst in Kerkwitz
	09.00 Uhr	Gottesdienst in Groß Breesen
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Bomsdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Coschen

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag	10:00 Uhr	Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag im Monat	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 09:00 bis 11:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

29.05.17	15:00 Uhr	Fahrradtour zur Quelle
06.06.17	15:00 Uhr	MC Turtle